

>asap>

Richtig einreichen – 12. ASAP Ausschreibung



Das österreichische Weltraumprogramm ASAP



PROGRAMMTRÄGER
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie

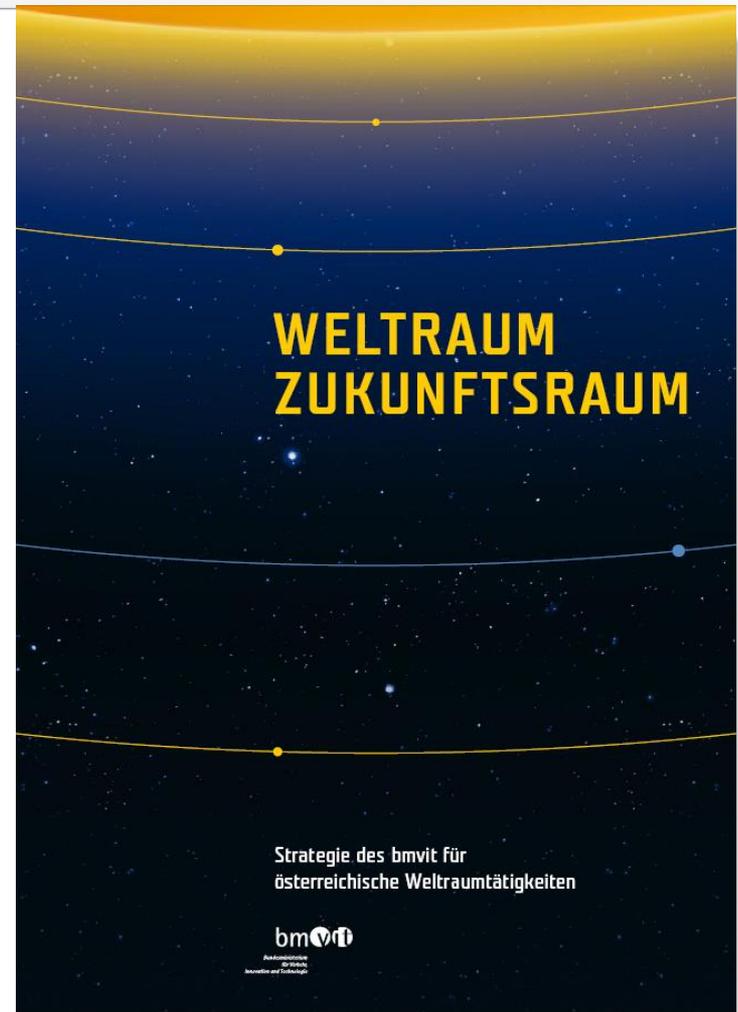


PROGRAMMMANAGEMENT
Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft/ Agentur für
Luft- und Raumfahrt

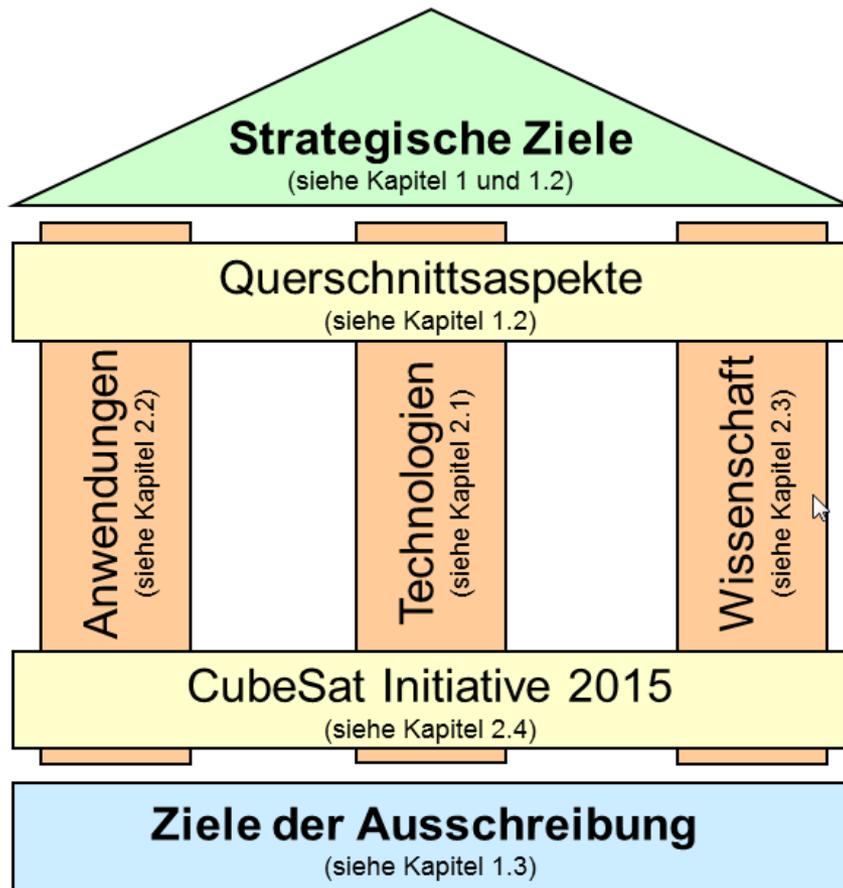
Strategischen Ziele 2020 von ASAP hinterlegt durch die Weltraum Strategie des bmvit



- Österreich als international anerkannter und sichtbarer Partner in Europa
- Für einen wettbewerbsfähigen österreichischen Raumfahrtsektor
- Für die Erde ins All - Österreichische Weltraumtätigkeiten orientieren sich an den Anwendungspotenzialen der satellitenbasierten Daten
- Die Grundlagen für österreichische Weltraumtätigkeiten bereitstellen



ASAP12 - Aufbau des Leitfadens



**Im Rahmen der 12. ASAP
Ausschreibung 2015 werden
7,5 Mio. Euro ausgeschrieben**

Ziele der 12. ASAP Ausschreibung

- Identifikation von neuen **Anwendungsbereichen** von Weltraumtechnologien mit wirtschaftlichem Potenzial
- Beitrag zu bzw. Entwicklung von wissenschaftlichen **Instrumenten** für europäische und internationale Weltraummissionen
- **Erhöhung der Anzahl** der Organisationen die bisher **keinen Antrag** im Österreichischen Weltraumprogramm ASAP eingereicht haben
- **Kooperationen** Wissenschaft /Wirtschaft im Österreichischen Weltraumprogramm ASAP (Kooperationen Wissenschaft-Wissenschaft & Wissenschaft – Wirtschaft)
- Entwicklung eines österreichischen Satelliten mit dem Ziel ein österreichischer **Betreiber**, gemäß § 2 Z 3 iVm § 1 Abs. 1 Z 3 Weltraumgesetz idF BGBl. I Nr. 132/2011, zu werden
- Verbesserung der europäischen Vernetzung durch Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (**DLR**) sowie Projektpartnern aus der Schweiz (unterstützt durch **SSO**)

Schweiz - SSO

- (Detail-)Vereinbarung FFG/SSO seit Sept. 2015
- Kooperation mit Schweizer Einrichtungen als Ausschreibungsziel definiert (Bewertungskriterium)
- Info wurde/wird durch SSO verbreitet
- Schweiz nur Sondierungsprojekte (**Rolle F&E Partner**; 75k CHF = 69k Euro)

Deutschland – DLR Institute

- MoU seit 2013
- Kooperation mit Forschungseinrichtungen des DLR als Ausschreibungsziel definiert
- Commitment der DLR-Einrichtung, mit der kooperiert wird, findet auf Institutsebene statt
- Info wurde/wird durch DLR verbreitet.

Erläuterung zu möglichen Kooperationen mit ausländischen Partnern



Kooperationen von Antragstellern mit ausländischen Organisationen (insbesondere Unternehmen und Forschungseinrichtungen) sind weiterhin möglich und erwünscht. Bitte beachten Sie jedoch, dass für ausländische Projektpartner **keine ASAP Förderung** angesucht werden kann und die FFG sicherstellen muss, dass die Finanzierung der Projektkosten des ausländischen Partners vollständig nachgewiesen ist. Sofern dies nicht bereits im Antrag nachgewiesen werden kann, sieht die FFG eine entsprechende zeitlich befristete Auflage im Vertrag vor.

Im Rahmen der 12. ASAP Ausschreibung wird insbesondere das Ziel der "Verbesserung der europäischen Vernetzung durch Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie Projektpartnern aus der Schweiz" verfolgt, welches unter anderem über das Bewertungskriterium 4 "Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung" in die Begutachtung mit einfließt.

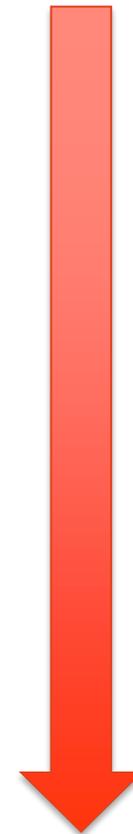
Damit wird ausgedrückt, dass im Rahmen dieses Bewertungskriteriums Kooperationen mit Forschungseinrichtungen des DLR und im Falle der Schweiz Kooperationen (Instrument Sondierungen) mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen als besonders relevant erachtet werden. Andere Kooperationen mit ausländischen Partnern sind wie oben beschrieben möglich, müssen ihre Relevanz jedoch auch vor dem Hintergrund der genannten spezifischen Ausschreibungsziele nachweisen.

Sofern Schweizer Partner beim Swiss Space Office (SSO) um eine Förderung ansuchen, muss im Instrument "Sondierung" die Rolle als Forschungspartner (Konsortialpartner) eingenommen werden. Dies verstehen FFG und SSO als Service, um das Antrag stellende Konsortium bei der Sicherstellung der Restfinanzierung des Schweizer Partners zu unterstützen. Das SSO hat im Rahmen seiner Richtlinien die Möglichkeit diese Restfinanzierung zu ermöglichen.

In allen Fällen bitten wir Sie jedoch auf die in den Instrumentenleitfäden hinterlegten Kooperationserfordernisse zu achten. Im Falle von Konsortien mit dem Instrument "Kooperative F&E Projekte" ist ein Konsortialvertrag vorgesehen, der die Rechte zwischen den Partnern regelt. Siehe hierzu: <https://www.ffg.at/services/rechtliches-service-ffg-muster-konsortialvertrag>

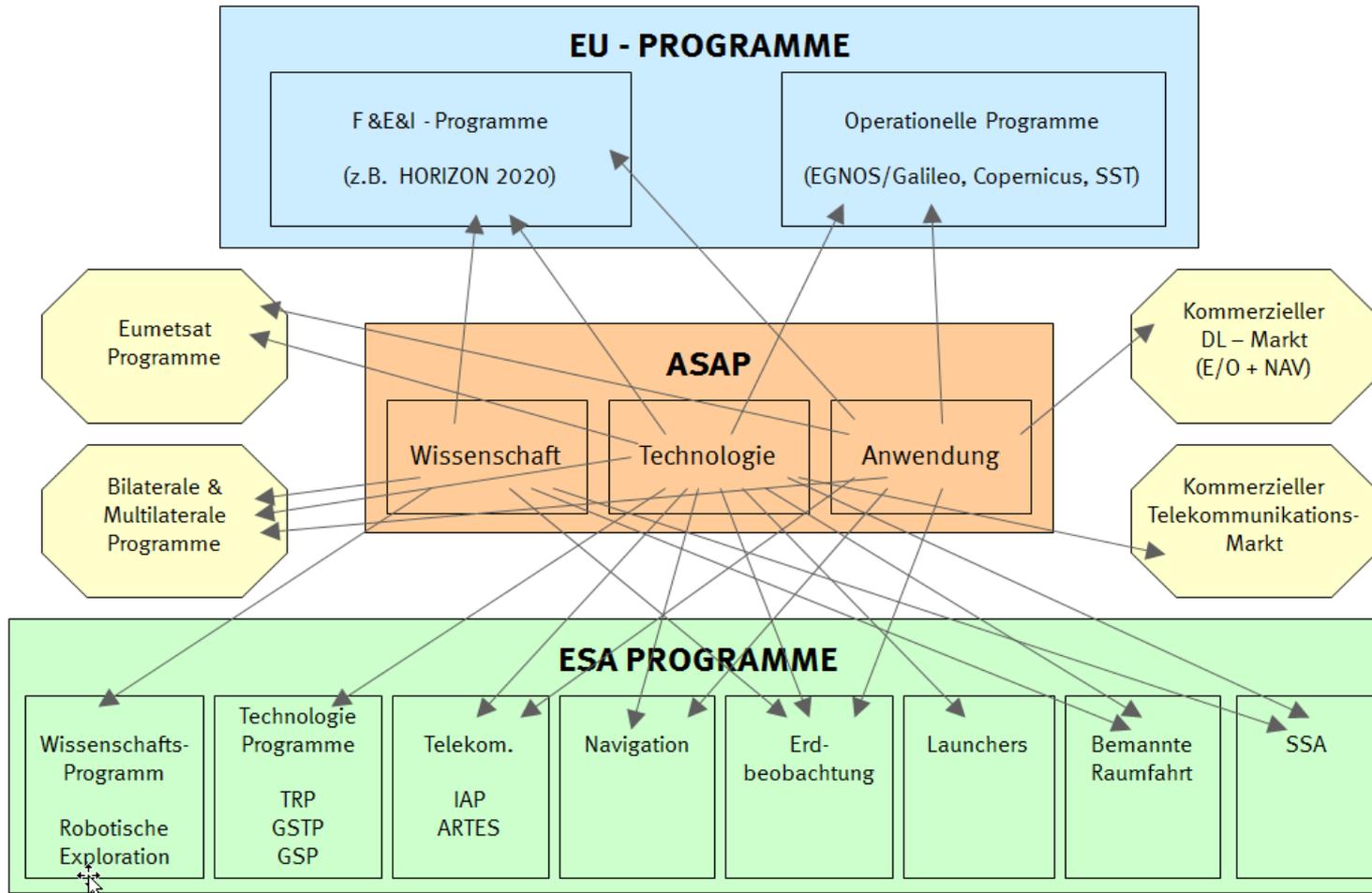


- F&E Partner → Konsortialvertrag
- LOI Anhang, dass Thema interessant und xy Personalstunden oder/und xy Euro dem Antragsteller zur Verfügung gestellt werden
- Drittkosten → kein Anrecht auf Nutzung der Projektergebnisse durch Leistungserbringer



K
o
o
p
e
r
a
t
i
o
n
s
g
r
a
d

ASAP als Hebelprogramm



Was darf eingereicht werden?



Technologie

- Mechanik – Leichtbau (Struktur- und Thermalanalysen)
- Materialforschung und -entwicklung
- Embedded Systems
- Sensorik
- Steuerungselektronik
- Antriebstechnologien
- Kryogentechnologie
- Thermalisolation
- Softwareentwicklung (von Simulationen bis zu Satellitensteuerung und Kontrolle)

Ausgeschriebene Instrumente: Einzelprojekte IF; KP IF/EE;
Sondierungen; EP GLF; KP GLF

Was darf eingereicht werden?



Anwendungen

- Erdbeobachtung
- Navigation
- Telekommunikation
- Integrierte Dienste (eine oder mehrere Weltraumtechnologien und eventuell terrestrische Technologien) wie z.B. die Integration von Erdbeobachtung und Navigation
- Anwendungen aus anderen Themenbereichen (z.B. Space Situational Awareness (SSA))
- Innovative Informationstechnologien (z.B. intelligente Datenanalyse wie im Rahmen der [Technologie Roadmap](#) beschrieben)

Ausgeschriebene Instrumente: Einzelprojekte IF; KP IF/EE; Sondierungen; EP GLF; KP GLF

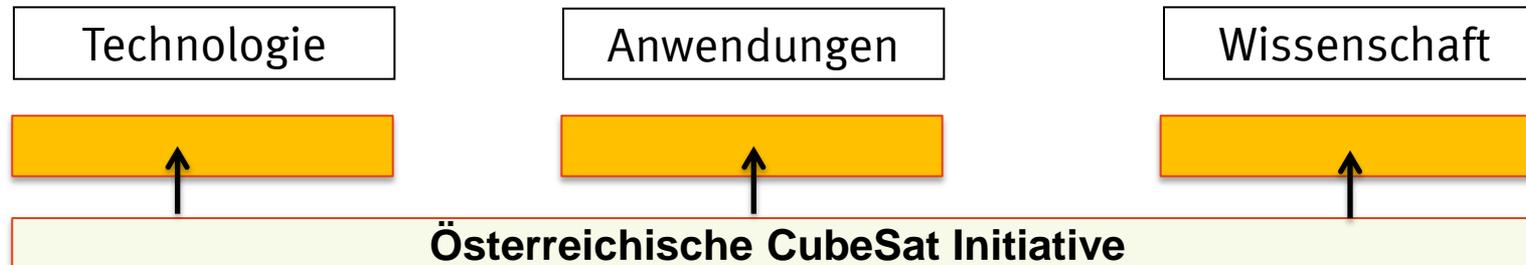
Was darf eingereicht werden?

Wissenschaft

- Astronomie und Astrophysik
- Erforschung des Sonnensystems
- Planetenforschung
- Fundamental Physics
- Mikrogravitationsforschung
- Geophysik und Geodäsie
- Meteorologie
- Klima- und Umweltforschung

Ausgeschriebene Instrumente: Einzelprojekte IF; KP IF/EE;
Sondierungen; EP GLF; KP GLF

Was darf eingereicht werden?



Ziel: Entwicklung eines österreichischen Satelliten mit dem Ziel ein österreichischer **Betreiber**, gemäß § 2 Z 3 iVm § 1 Abs. 1 Z 3 Weltraumgesetz idF BGBl. I Nr. 132/2011, zu werden.

Dem **Förderansuchen ist ein Schreiben** beizulegen, in welchem von der einreichenden Organisation / den einreichenden Organisationen zugesichert wird, dass die gesamten **Kosten nach dem Launch** durch diese Organisation/-en **selbst getragen** werden und wie die diesbezügliche Finanzierung hierzu sichergestellt wird.

Beim Antrag ist darauf einzugehen, wie das **Gesetz/Verordnung** Beachtung findet.

Kosten: **Gebühren** (§ 8) bei Weltraumaktivitäten im Rahmen von Förderprogrammen, insbesondere der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) stellen **förderbare Kosten** dar.

Förderinstrumente: EP-IF; KP EE/IF; EP-GLF; KP-GLF; **keine** Sondierungen

Open Data - www.opendataportal.at

Veröffentlichen von Metadaten und Daten aus F&E Projekten des österreichischen Weltraumprogramms ASAP als auch die Nutzung der angebotenen Daten für eigene F&E Projekte.

Datenmanagementplan

Dabei sollen auch Daten identifiziert werden, welche für die Allgemeinheit potenziell von Nutzen sein können. Vor diesem Hintergrund werden Fördernehmer im Programm ASAP dazu aufgefordert, im Rahmen der Berichtslegung einen Datenmanagementplan zu übermitteln.

Daten Source

Die FI-WARE Plattform ist eine „open source“ Plattform und unterstützt mittels Cloud-basierter Infrastruktur und vorgefertigten technischen Lösungskomponenten eine kosteneffektive Entwicklung von Applikationen und Diensten.

Wie kann eingereicht werden?



- Einzelprojekt – o. Grundlagenforschungsprojekte
- Kooperative Projekte- o. Grundlagenforschungsprojekt
- Sondierungen
- Kooperative F&E Projekte
- Einzelprojekt - Industrielle Forschung

Wie muss eingereicht werden?



1) Antragsunterlagen:

- Leitfaden unter <http://www.ffg.at/ASAP/Downloadcenter>
- Projektbeschreibung für alle Instrumente unter:
<http://www.ffg.at/ASAP/Downloadcenter>

2) Mitgeltende Unterlagen:

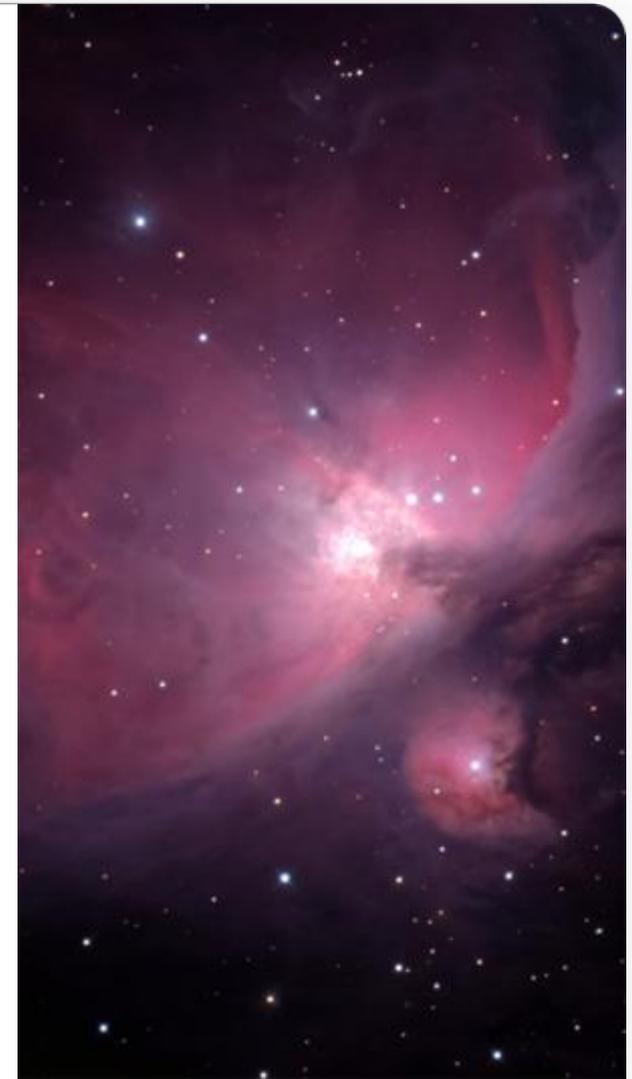
- Kostenleitfaden 2.0 – www.ffg.at/kostenleitfaden

3) Richtlinien:

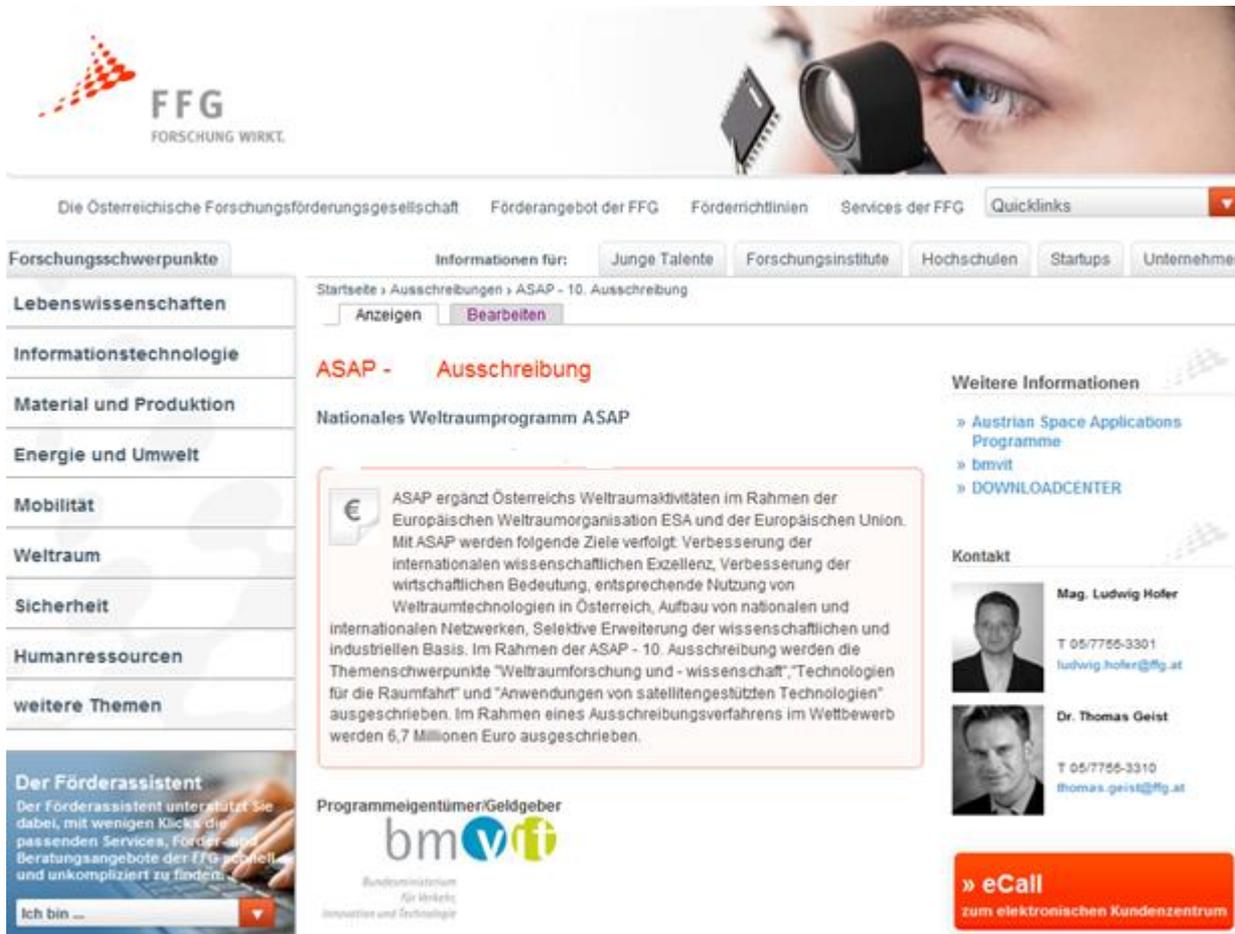
- FTI-Richtlinien – <http://www.ffg.at/Allgemeine-Richtlinien>
- die jeweils geltende KMU-Definition gemäß EU-Wettbewerbsrecht -
http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sme/files/sme_definition/sme_user_guide_de.pdf
- Sämtliche EU-Vorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

WIE MUSS EINGEREICHT WERDEN?

Größenklasse	Mitarbeiterzahl: Jahresarbeits- einheit (JAE)	Jahresumsatz <small>oder</small>	Jahresbilanz- summe
Mittleres Unternehmen	< 250	≤ 50 Mio. EUR <small>(1996: 40 Mio. EUR)</small>	≤ 43 Mio. EUR <small>(1996: 27 Mio. EUR)</small>
Kleines Unternehmen	< 50	≤ 10 Mio. EUR <small>(1996: 7 Mio. EUR)</small>	≤ 10 Mio. EUR <small>(1996: 5 Mio. EUR)</small>
Kleinst- unternehmen	< 10	≤ 2 Mio. EUR <small>(bisher nicht definiert)</small>	≤ 2 Mio. EUR <small>(bisher nicht definiert)</small>



Wie muss eingereicht werden?



The screenshot shows the FFG website interface. At the top left is the FFG logo with the tagline 'FORSCHUNG WIRKT.'. Below it is a navigation bar with 'Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft', 'Förderangebot der FFG', 'Förderrichtlinien', 'Services der FFG', and 'Quicklinks'. A secondary navigation bar includes 'Informationen für: Junge Talente', 'Forschungsinstitute', 'Hochschulen', 'Startups', and 'Unternehmen'. The main content area is titled 'ASAP - Ausschreibung' and 'Nationales Weltraumprogramm ASAP'. A highlighted text box contains the following text: 'ASAP ergänzt Österreichs Weltraumaktivitäten im Rahmen der Europäischen Weltraumorganisation ESA und der Europäischen Union. Mit ASAP werden folgende Ziele verfolgt: Verbesserung der internationalen wissenschaftlichen Exzellenz, Verbesserung der wirtschaftlichen Bedeutung, entsprechende Nutzung von Weltraumtechnologien in Österreich, Aufbau von nationalen und internationalen Netzwerken, Selektive Erweiterung der wissenschaftlichen und industriellen Basis. Im Rahmen der ASAP - 10. Ausschreibung werden die Themenschwerpunkte "Weltraumforschung und -wissenschaft", "Technologien für die Raumfahrt" und "Anwendungen von satellitengestützten Technologien" ausgeschrieben. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens im Wettbewerb werden 6,7 Millionen Euro ausgeschrieben.' To the right of this text are sections for 'Weitere Informationen' (with links to 'Austrian Space Applications Programme', 'bmvit', and 'DOWNLOADCENTER'), 'Kontakt' (with photos and contact details for 'Mag. Ludwig Hofer' and 'Dr. Thomas Geist'), and a red 'eCall' button labeled 'zum elektronischen Kundenzentrum'. On the left side of the page, there is a vertical menu with categories like 'Lebenswissenschaften', 'Informationstechnologie', 'Material und Produktion', 'Energie und Umwelt', 'Mobilität', 'Weltraum', 'Sicherheit', 'Humanressourcen', and 'weitere Themen'. At the bottom left, there is a 'Der Förderassistent' section and a 'Programmeigentümer/Geldgeber' section with the 'bm v fi' logo.

Alle Einreichdokumente finden Sie im ASAP Downloadcenter

eCall Einstieg

Wo muss eingereicht werden?



- eCall - <https://ecall.ffg.at/>
- Die Nachreichung einer firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung des online eingereichten Förderungsansuchens ist **nicht erforderlich**.

FFG eCall - Das elektronische Kundenzentrum der FFG

Sie müssen sich zuerst registrieren bzw. anmelden.

Sie besitzen noch keinen eCall-Zugang?

Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.

[Registrieren](#)

Login

Benutzername:

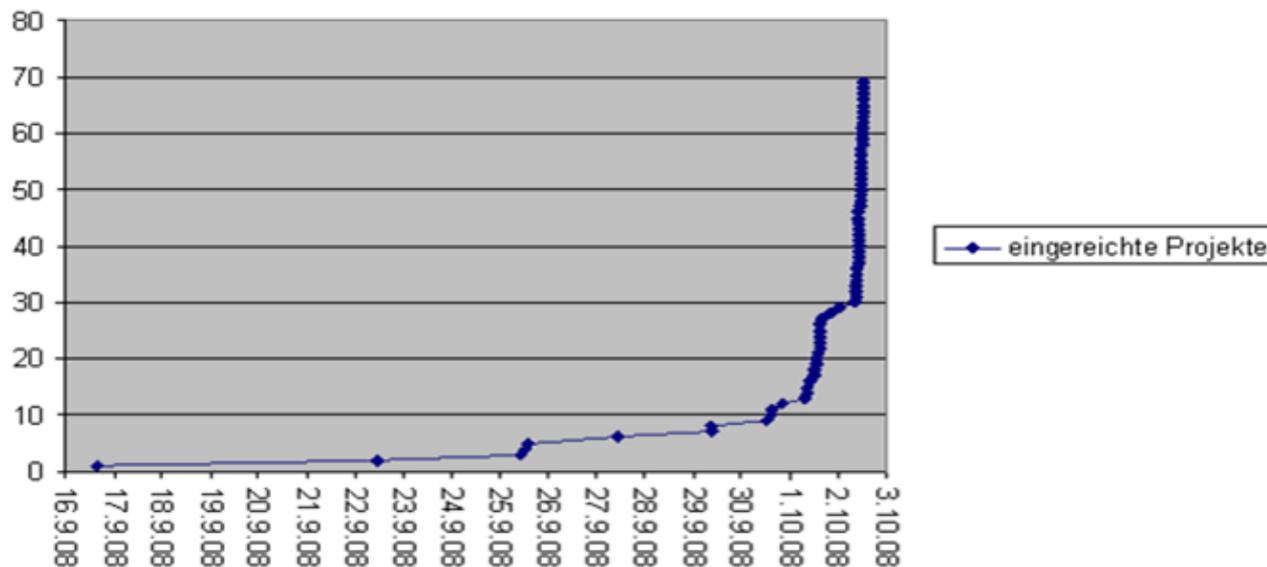
Passwort:

[Anmelden](#)

[Passwort vergessen](#)

Wann muss eingereicht werden?

Ausschreibungszeitraum:
bis 13. November 2015, **12:00 Uhr**



**ACHTUNG
DEADLINE**

Rechtzeitig
Partneranträge
abschließen!

!!!!!!!

WUNSCH

1Woche vorher

Wie geht's weiter – Zeitplanung ASAP 12



Einreichfrist: 13. November 2015, 12:00 Uhr



Sitzung des Bewertungsgremiums: Jänner 2016



Mitteilung bezüglich des Juryentscheids: April 2016



Vertragsverhandlungen: April 2016

Wie geht's weiter – Zahlungsplan an das FFG Projektmonitoring



Projektlaufzeit in Monaten	<=18	<=18 ZB	19-30	31-42	43-54	>55
Projektlaufzeit in Jahren	1	1	2	3	4	5
Berichte (ZB & EB)	1	2	2	3	4	5
ÜE-retour (Rate in %)	50	50	50	30	30	30
ZB/ZA (Rate in %)		30	40	30	20	15
ZB/ZA (Rate in %)				30	20	15
ZB/ZA (Rate in %)					20	15
ZB/ZA (Rate in %)						15
Revision (Restrate %)	50	20	10	10	10	10
Summe in %	100	100	100	100	100	100
Berichtszeiträume	Nur Endbericht, für alle Projekte unter 18 Monate	Ausnahme BP: Halbe Projektlaufzeit bzw. 50% der Kosten	Jährlich	Jährlich	Jährlich	Jährlich

→ Die Termine werden im Fördervertrag festgelegt. Projektspezifische Abweichungen vom Ratenplan sind möglich. Siehe hierzu auch Regelung in den Instrumentenleitfäden!

Wie geht's weiter – FFG Projektmonitoring

Zusendung der Berichte

- **Zwischenberichte/-abrechnungen inkl. Anforderungsschreiben** sind spätestens **1 Monat** nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums
- **Endberichte/-abrechnungen inkl. Anforderungsschreiben** sind spätestens **3 Monate** nach Ende der Projektlaufzeit

Keine Verlängerungen nach Ablauf des Förderzeitraums

Kostenumschichtungen im ZB/EB kommunizieren:

<http://www.ffg.at/Kostenumschichtungen>

Verpflichtende Berichtsvorlagen für ZB/EB werden bei Förderung zugesandt.

Gemäß den FTI-Richtlinien 2015 ist eine Förderung von Unternehmen in Schwierigkeiten nicht möglich

- GmbH: mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals ist infolge aufgelaufener Verluste verloren gegangen
- OG/KG: mehr als die Hälfte der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel ist infolge aufgelaufener Verluste verloren gegangen

Ausnahme zu den beiden obigen Regeln: KMU, die noch keine drei Jahre bestehen, und — in Bezug auf Risikofinanzierungsbeihilfen — KMU in den sieben Jahren nach ihrem ersten kommerziellen Verkauf, die nach einer Due-Diligence-Prüfung durch den ausgewählten Finanzintermediär für Risikofinanzierungen in Frage kommen

Gemäß den FTI-Richtlinien 2015 ist eine Förderung von Unternehmen in Schwierigkeiten nicht möglich

- Insolvenzverfahren
- Rettungsbeihilfe erhalten und noch nicht zurückbezahlt/bzw. Garantie noch nicht erloschen
- GU: buchwertbasierte Verschuldungsgrad (FK/EK) des Unternehmens betrug in den letzten beiden Jahren mehr als 7,5 und das anhand des EBITDA berechnete Zinsdeckungs-verhältnis (EBTIDA/Zinsaufwand) des Unternehmen lag unter 1,0

Wesentliche Änderungen/Hinweise



Inhalt:

- Cubesat: Ziel Betreiber
- DLR/SSO

Ablauf:

- eCall Erweiterung
- neue Projektbeschreibungen
- neue Instrumentenleitfäden
- neuer Kostenleitfaden
- Datenmanagementplan
- Unternehmen in Schwierigkeiten
- Additionslitätsnachweis nur im Antrag und im Ecall. Nicht separat zusenden.

Hinweise:

- Kapitel 0 kann gelöscht werden
- Blau hinterlegte Texte sollen gelöscht werden

ÖSTERREICHS WELTRAUMBUDGET 2015

<http://www.ffg.at/ASAP/Downloadcenter>



Ausschreibungsübersicht ASAP 12					
Instrumente	THEMENSPEZIFISCHE Instrumente				
	Sondierung - Vorstudie für ein F&E Projekt	Einzelprojekt Industrielle Forschung	Kooperatives Projekt - Industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung	Einzelprojekte der orientierten Grundlagenforschung	Kooperative Projekte der orientierten Grundlagenforschung
Instrumente	https://www.ffg.at/content/die-instrumente-im-ueberblick				
Schwerpunkte	THEMENSPEZIFISCHE Ausschreibungsschwerpunkte				
	Zuordnung von Instrumenten zu Subschwerpunkten (vgl. Kapitel 2)				
Technologie	X	X	X	X	X
Anwendung	X	X	X	X	X
Wissenschaft	X	X	X	X	X
Eckdaten	THEMENSPEZIFISCHE Instrumente				
beantragte Förderung in €	max. 200.000 €	max. 2 Mio. €	min. 100.000 bis max. 2 Mio. €	min. 60.000 bis max. 2 Mio. €	min. 60.000 bis max. 2 Mio. €
Förderquote/Finanzierung	max. 80%	max. 70%	max. 80%	max. 100%	max. 100%
Laufzeit in Monaten	max. 12	max. 36	max. 36	max. 36	max. 36
Kooperationserfordernis	nein	nein	ja	nein	ja
Budget gesamt	7.500.000,-- Euro				
Geldgeber	bmvit				
Einreichfrist	13.11.2015 12:00 Uhr	13.11.2015 12:00 Uhr	13.11.2015 12:00 Uhr	13.11.2015 12:00 Uhr	13.11.2015 12:00 Uhr
Sprache	Deutsch oder Englisch	Deutsch oder Englisch	Deutsch oder Englisch	Deutsch oder Englisch	Deutsch oder Englisch
Ansprechperson	Ludwig Hofer, T (0) 57755- 3301				
Information	www.ffg.at/asap				

Bevor Sie herumirren!
Bei FRAGEN, wenden Sie sich bitte an....



FFG

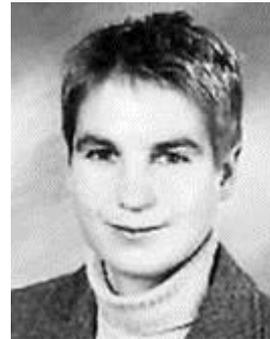


Wer sind die Ansprechpersonen?

>asap>



Mag. Ludwig Hofer
Programmleitung ASAP
Sensengasse 1
1090 Wien
T +43 (0)5 7755 - 3301
F +43 (0)5 7755 - 93301
ludwig.hofer@ffg.at



Elisabeth Klaffenböck
Expertin Industriepolitik
Telefon:05/7755-3306
elisabeth.klaffenboeck@ffg.at



Dr. Thomas Geist
Experte Erdbeobachtung
Sensengasse 1
1090 Wien
T +43 (0)5 7755 - 3310
F +43 (0)5 7755 - 93310
thomas.geist@ffg.at



Doris Wach
Assistenz
Sensengasse 1
1090 Wien
T +43 (0)5 7755 - 5055
F +43 (0)5 7755 - 95055
doris.wach@ffg.at

Wer sind die Ansprechpersonen?

Projektbetreuer



Michaela Gitsch
Expertin Education, Outreach, PR,
ERA Star
T +43 (0)5 7755 - 3302
F +43 (0)5 7755 - 93302
michaela.gitsch@ffg.at



DI Dr. Stephan Mayer GALILEO
Contact Point Austria , ESA
Technologieprogramme ,
ESA Finanzen , Security
T +43 (0)5 7755 - 3305
F +43 (0)5 7755 - 93305
stephan.mayer@ffg.at



Dr. Andre Peter
Experte Weltraumwissenschaften,
Raumtransportsysteme, Bemannte
Raumfahrt, Mikrogravitation und
Exploration
T +43 (0)5 7755 - 3309
F +43 (0)5 7755 - 93309
andre.peter@ffg.at



Mag. Luc Berset Experte ESA
Telecom, Erdbeobachtung
T +43 (0)5 7755 - 3308
F +43 (0)5 7755 - 93308
luc.berset@ffg.at



DI Elisabeth Fischer
Expertin Navigation
T +43 (0)5 7755 - 3306
F +43 (0)5 7755 - 93306
Elisabeth.fischer@ffg.at



Dr. Thomas Geist
Experte Erdbeobachtung
Sensengasse 1
1090 Wien
T +43 (0)5 7755 - 3310
F +43 (0)5 7755 - 93310
thomas.geist@ffg.at



FFG



FORSCHUNG WIRKT.

www.ffg.at